

Fiktionen

BERLINER

Fiktionen

HÖRSPIEL

Fiktionen

FESTIVAL

Fiktionen

18. – 21.  
Sept. 2025



# FRIKTIONEN

In aufreibenden Zeiten findet das 16. Berliner Hörspielfestival (BHF) unter dem Motto FRIKTIONEN statt. Denn wenn Realitäten auf Fiktionen treffen, entstehen Spannungen, die zu Rissen, Brüchen und Spaltungen führen – aber auch akustische Funken sprühen lassen.

Als audiokünstlerisch-politisches Experimentierfeld und Laboratorium für Hörspiel, Doku und Klangkunst identifiziert das BHF friktionale Spannungsfelder. Reibungsflächen gibt es viele: zwischen Rundfunkanstalten und freier Szene, Programmpolitik und Kreativität, künstlerischem Selbstverständnis und künstlicher Intelligenz. Zwischen Körpern, Geschlechtern, Generationen, Weltanschauungen. Und zwischen den Ohren. Friktionen gibt es auch zwischen Ausgrenzung und Inklusion, zum Beispiel bei unseren blinden Teilnehmer\*innen.

Seit 2008 macht sich das Berliner Hörspielfestival für Hörspiel, Klangkunst und Doku stark. Für freie, unabhängige Produzent\*innen ist das Festival Präsentationsforum, Debattenraum und Plattform fürs Netzwerken. Herzstücke des Festivals sind wie immer die Wettbewerbe um die begehrten brennenden Mikros für unabhängige Produktionen und die Gespräche mit den Produzent\*innen. Zusätzlich gibt es Diskussionen und Debatten, Installationen und Interventionen, Audio-walks und Studiobesichtigungen, Workshops und Party. Für Kinderbetreuung und Begleitservice ist gesorgt.

Die Höhepunkte: Live-Auftritte von Katharina Ernst mit *Polylog*, Andreas Fröhlich und Eran Schaerf. Schorsch Kamerun spricht und singt mit Nina Kronjäger über Punk und Verantwortung. Stimulierende Organmassagen von Stella Geppert sowie ein tönender Bücherturm der Instrumentenerfindungsplattform *Selbstgebaute Musik* runden das Programm ab.

Reibt Euch an relevanten Fragestellungen!  
Seid friktional!

# Donnerstag, 18.9.2025

---

11.00 – 17.00 Uhr

Clubraum

## Das lange brennende Mikro (#LBM)

Arbeitstreffen

Die Nominierten für Stücke von 20 bis 60 Minuten diskutieren mit Rundfunk-Dramaturg\*innen. Feedbackrunde mit Hörspielausschnitten. Netzwerken mit Johann Mittmann (DLF Kultur/Freispiel), Karin Hutzler (SWR/Feature), Arne Salasse (HR/Hörspiel).

Moderation: Kerstin Kuhnekath

Teilnahme für Externe bitte nur mit Anmeldung unter [info@berliner-hoerspielfestival.de](mailto:info@berliner-hoerspielfestival.de)

---

11.00 – 13.00 Uhr

- 1 Antonia Walther: **Warum nimmt sie nicht ein Taxi?** / 36:00 ★
  - 2 Ludwig Berger: **In the Ear of the Valley** / 46:54
  - 3 Viola Gabor: **Mut auf was Neues** / 40:25
  - 4 Werner Cee: **Update25. Fire and Forge** / 42:17
- 

14.00 – 16.00 Uhr

- 5 Amir Shokati: **Zone Orient – made in Germany** / 40:40 ★
  - 6 Kaya Peters: **Verlorene Stimmen des Widerstands – Bizim Radyo** / 56:12 ★
  - 7 Jasper Zeitz: **Fräulein Hildegard** / 28:10 ★
  - 8 Alexander Scharf: **No one is coming except the waves** / 23:21
- 

17.00 – 18.00 Uhr

- 9 Alex Moore: **One more!** / 28:36
  - 10 Frank Rawel: **Niksloska** / 49:44
- 

# Freitag, 19.9.2025

---

11.00 Uhr

Halle 3

## Wir erzählen!

Präsentation und Gespräch

Blinde und sehbeeinträchtigte Schüler\*innen der Berliner Zeune-Schule und des Campus Rütli haben mit Stella Luncke und Josef Maria Schäfers Kurzhörspiele produziert. Es gibt Hörbeispiele sowie ein Gespräch mit den Macher\*innen.

Moderation: Stella Luncke

---

13.00 Uhr

Halle 3

## Alle zusammen!

Präsentation und Gespräch

Das Hörspiel *Draußen im Wind* entstand auf einer Lebenshilfe-Reise an die Nordsee mit Menschen mit Beeinträchtigung. Eine ökologische Adventure-Liebesgeschichte nach Recherchen vor Ort. Im Anschluss sprechen die Macher\*innen über ihre Arbeit.

Moderation: Stella Luncke

**Die Zukunft der künstlerischen Radiodoku**

Das künstlerische Feature steht unter Druck. Wie positioniert sich die dokumentarische Kunstform des Hörfunks ästhetisch und wirtschaftlich zwischen Podcast-Boom, neuen Formaten und veränderten Hörgewohnheiten? Eine Offensive rund um das Feature formiert sich. Mit Johanna Tirnthal (freie Autorin und Dramaturgin), Ingo Kottkamp (DLF Kultur), Michael Lissek (SWR Kultur), Johannes Nichelmann (freier Produzent) und der *Feature-Offensive*: Melina von Gagern, Stella Luncke und Lorenz Rollhäuser.

Moderation: Klaus Schirmer



Foto: Thomas Bruns

**FRIKTIONEN I: La modulation sismographique**

Performance von Stella Geppert mit Eröffnung von H-MM-A-ZI-E, der fünfkanaligen Videoinstallation zur Performance.

*La modulation sismographique* basiert auf Organmassagen mit Kohlestiften. Der Körper als Werkoberfläche und Klang-, Spiel- und Schauplatz für Reibungen, die der Stimulation von Empathie für Umwelt, Natur und andere Lebensformen dient. Durch Klanggesten entsteht ein akustisches Bild – als Membran zwischen den Körperoberflächen und Speicher für Kontaktfelder und Wellen. Die Videoinstallation H-MM-A-ZI-E ist während des gesamten Festivalzeitraums zu erleben.

**Das glühende Knopfmikro (#GKM)**

Wettbewerb für Hörstücke von 1 bis 5 Minuten, Teil 1

- 1 Michael Duszat: **Bashlap und Joyful bedienen eine Wilkommensmaschine** / 3:24 ★
- 2 Joe Blanchard & Maya Reter: **Do You Have a Moment?** / 2:00
- 3 Nora Lessing: **Notfallkit** / 1:40
- 4 blablabor: **FM alarm clock radio g641 t302 j** / 4:13
- 5 Livia Heisz: **Koza** / 2:32

**FRIKTIONEN: Die Festival-Eröffnung**

Mit Ulrich Gerhardt (Regisseur, Mitglied der Akademie der Künste) und Vertreter\*innen des Berliner Hörspielfestivals.



Foto: Michael Breyer

## FRIKTIONEN II: Polylog

Live-Act

Von Katharina Ernst mit Filmprojektionen von Michael Breyer sowie kreativem Coding und KI-System von ATELIER-E. Schlagzeug, Film und KI verbinden sich zu einer multimedialen Live-Performance. Katharina Ernst bespielt alle Ebenen wie ein polyrhythmisches Instrument. Echtzeitanalyse durch KI sorgt für ein gleichrangiges Wechselspiel aus Klang, Bild und Aktion. Einführendes Gespräch mit der Künstlerin.

21.00 Uhr

Halle 3

### Das glühende Knopfmikro (#GKM)

Wettbewerb für Hörstücke von 1 bis 5 Minuten, Teil 2 – mit Publikumsvoting.

Moderation: Ingrid Wenzel

6 M. Cristina Marras: **Unwanted Intimacy** / 3:27

7 Robin Heyder: **Milch Yoga – Der Weg zur Molke** / 2:37 ★

8 Lisa Paladino: **Das Literarische Mau-Mau** / 3:30 ★

9 Adi Traar: **Die ganz großen Fragen** / 5:00

10 Claudia Weber: **wahr sagen** / 3:41

22.30 Uhr

Halle 3

Verleihung des Publikumspreises **Das glühende Knopfmikro 2025**

# Samstag, 20.9.2025

10.00 – 13.00 Uhr

Clubraum

## Aufstiege und Abgänge

Workshop

Mit *soundmarker* – Labor für ortsbezogene Audioarbeiten.

Kleine Teams experimentieren, improvisieren, produzieren spontane Hörstücke zum Thema „Aufstiege und Abgänge“. So entsteht in drei Stunden ein Audiowalk. Mit den fertig produzierten Stücken im Ohr können dann andere Festivalgäste ihren individuellen Audiowalk rund um die Akademie der Künste absolvieren. Workshop nur mit Anmeldung unter [audio.lab@soundmarker.de](mailto:audio.lab@soundmarker.de). Geführte Walks mit den Produzent\*innen finden am 20.9. um 17 Uhr und am 21.9. um 16.00 Uhr statt.

**FRIKTIONEN III: Zwischen Werk und Werkzeug – KI in der Hörkunst**

## Podiumsdiskussion

Wie verändert Künstliche Intelligenz das Hörspiel, die Hör- und Klangkunst? Gestalterisch, ethisch, praktisch? Diskutiert wird, ob Maschinen kreativ sein können, Stimmen gekennzeichnet sein müssen, was Kreativität in Zeiten von KI heißt – und ob tote Schauspieler weitersprechen dürfen sollen.

Mit Anna-Sophia Lumpe (Schauspielerin und Vorsitzende des Verbands deutscher Sprecher\*innen), Matthias Hornschuh (Komponist und Musikvollzugsbeamter), Sebastian Pobot (Verleger Maritim Verlag), Robert Schoen (freier Hörspielautor und Regisseur).

Moderation: Jörg Wagner (Medienmagazin / radioeins)



Foto: Guenther Schwing



Foto: Simone Pappier

**Punk und Verantwortung**

Werkstattgespräch mit Schorsch Kamerun und Nina Kronjäger „Freies Wort und unerhörter Sound“: Schorsch Kamerun, Hörspielmacher, Theaterregisseur und Musiker (*Die goldenen Zitronen*) sowie die Schauspielerin und Produzentin Nina Kronjäger über verdrehte Begriffe, gesellschaftlichen Daueralarm – und die Restfrechheiten der Hörkunst, um Verengung aufzubrechen. Zuspieldband inklusive.

**FRIKTIONEN I: La modulation sismographique**

Die Performance von Stella Geppert auch am dritten Festivaltag: Erlebt den Körper als Werkoberfläche und Klang-, Spiel- und Schauplatz für Reibungen, die der Stimulation von Empathie für Umwelt, Natur und andere Lebensformen dient.

Durch Klanggesten entsteht ein akustisches Bild – als Membran zwischen den Körperoberflächen und Speicher für Kontaktfelder und Wellen. Die fünfkanalige Videoinstallation H-MM-A-ZI-E läuft während des gesamten Festivalzeitraums.

---

17.30 Uhr

Halle 3

**Das kurze brennende Mikro (#KBM)**

Wettbewerb für Hörstücke von 5 bis 20 Minuten, Teil 1  
Moderation: Robert Schoen

- 1 Christian Berner & Frank Schültge: **Stoppt die Todesfahrt der U7** / 11:07
- 2 Silas Degen: **Angst in Dosen** / 09:33
- 3 Arne Bilda: **Kalte Kreise** / 14:41 ★
- 4 Blake Pfeil: **All-American Ruins: Someone Lives Here** / 19:58
- 5 Amina Hassan & Julie Guignonis: **Nachmittag der Hand** / 09:20 ★

---

19.30 Uhr

Saal



Foto: Jacky Redgate

**FRIKTIONEN IV: Irrtümliche Liebe**

Live-Act von Eran Schaerf – Uraufführung  
*Irrtümliche Liebe* präsentiert eine mimetische Mannigfaltigkeit von Entitäten, die sich in alles zerstreuen, woraus sie sich zusammensetzen. Ein auserwähltes Wesen einer Kurzgeschichte von Clarice Lispector trifft auf die Stimme des Hörers. Die Flucht vor identitären Zuschreibungen schreibt das Skript einer Kulturdifferenz und lässt das interdimensionale Übersetzungsprogramm gelegentlich abstürzen.

---

21.00 Uhr

Halle 3

**Das kurze brennende Mikro (#KBM)**

Wettbewerb für Hörstücke von 5 bis 20 Minuten, Teil 2 –  
mit Publikumsvoting  
Moderation: Robert Schoen

- 6 Mia Fyu & Rian: **konfessionale, die** / 09:18
- 7 Felix Geiser: **Prompt, lebe wohl** / 15:21 ★
- 8 Pit Schaaf & Franziska Starmarple: **Kitchen Bonaparte** / 17:58 ★
- 9 Dominik Wachsmann & Dennis Kley: **Die Projektpolizei** / 06:49 ★
- 10 Paula van Well: **einwegwurzeln** / 12:32 ★

---

23.00 Uhr

Halle 3

Verleihung des Publikumspreises **Das kurze brennende Mikro 2025**

ab ca. 23.30 Uhr

Halle 3

---

**Große FRIKTIONEN-Party.**

Seid friktional! Bleibt friktional!

# Sonntag, 21.9.2025

---

12.00 Uhr

Halle 3

## Funken sprühen

Netzwerktreffen

Gespräche mit Akteuren aus Verlagen, Redaktionen, Ausbildungsstätten und freien Produzent\*innen über Friktionen in der Hörkunst-Arbeit (Honorare, Einstiegschancen, Arbeitsbedingungen). Gemeinsamer Brunch im Anschluss. Mit: Kai Knörr (Institut für Künste und Medien der Universität Potsdam), Michael Becker (NDR/Hörspiel) u.a.  
Moderation: Moritz Hanfgarn

---

13.30 Uhr

Halle 3

## Blind in der Zukunft

Präsentation und Gespräch

Als blinder Mensch in einer zu Zeit leben, in der Technik und Medizin Behinderungen verhindern oder kompensieren – dazu haben die Teilnehmer\*innen eines Workshops von und für Menschen mit Sehbehinderung gemeinsam ein Science-Fiction-Hörspiel produziert, das sie präsentieren und besprechen. Mit: Robbie Sandberg und Reiner Delgado (Deutscher Blinden- und Sehbehindertenverband e. V.) sowie Workshop-Teilnehmer\*innen.  
Moderation: Karlotta Sperling

---

15.00 Uhr

Halle 3

## Das lange brennende Mikro (#LBM)

Jurygespräch zum Wettbewerb für Stücke von 20 bis 60 Minuten mit Preisverleihung und Laudatio  
Mit: Ursula von Keitz (Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF), Ferdinand Klüsener (Anderer Kunstverein e. V.), Reiner Delgado (Deutscher Blinden- und Sehbehindertenverband e. V.), Anouschka Trocker (Regisseurin) u.a.  
Moderation: Jochen Meißner (Juryvorsitz)  
Im Anschluss wird das Gewinnerstück gespielt.

---

17.00 Uhr

E-Studio

## Studio-Führung

Führung durch das *Studio für elektroakustische Musik* der Akademie der Künste mit Studioleiter Malte Giesen  
Anmeldung bitte unter [info@berliner-hoerspielfestival](mailto:info@berliner-hoerspielfestival)

---

18.00 Uhr

Halle 3

## Der MikroFlitzer (#DMF)

Wettbewerb für einminütige Hörstücke, die in zwei Wochen produziert wurden und den Satz „Was soll da schon schief gehen?“ sowie das Geräusch von „Frikativen, die Friktionen fressen“ enthalten. Mit Publikumsvoting.  
Moderation: Inka Löwendorf

- 1 Doris Anselm: **Willst Du das?** / 1:00
- 2 Jonas Bluhm: **Die Neologismusmaschine** / 1:00 ★
- 3 Martina Weber: **Echo Revive** / 1:00
- 4 Christian Berner: **Serge Gainsbourg** / 1:00
- 5 Sascha Riecken: **Stelle Dich** / 1:00

- 6 Reiner Delgado: **aufgerieben** / 1:00  
7 Timo Sieke: **Bombenwetter** / 1:00  
8 Rose Türemis: **Die Kommode** / 1:00 ★  
9 Nic Romm: **Blödmann** / 1:00  
10 Peter Vittoria: **Habuimus Papam** / 1:00

---

19.30 Uhr

Halle 3



Foto: Christian Hartmann

### **Fröhlich. Liest. Gollum.**

„Mein Schatzzzz, dasss isst ein ssaftiger Hapsss, Gollum!“  
Der Hörspieler (Fröhlich über Fröhlich) liest „Rätsel der Finsternis“ aus J.R.R. Tolkiens Klassiker *Der kleine Hobbit*.  
Andreas Fröhlich, bekannt als die Stimme von Gollum und Bob Andrews (*Die drei ???*), schreibt Drehbücher, führt Regie und wurde mit dem Deutschen Hörbuchpreis ausgezeichnet.

---

21.00 Uhr

Halle 3

### **Imaginäre Freunde**

Uraufführung und Gespräch

Judith Humer, 2024 Gewinnerin des BHF-Förderpreises *Das zündende Mikro* für Erstlingswerke, stellt ihr neues Stück *Imaginäre Freunde* vor: In den 1960er Jahren wird in Ost-Berlin das Subharchord erfunden, eines der ersten elektronischen Instrumente der DDR. Ganz allein stellt es sich anderen seiner Art vor – imaginäre Freunde. Einer ist ein Moog-Synthesizer in New York. Mit ihm tauscht das Subharchord Klang-Nachrichten aus.

Das Hörspiel wurde im Studio für elektroakustische Musik produziert. Im Anschluss stellt der Leiter des E-Studios Malte Giesen das Subharchord, eine historische Rarität, vor.

---

21.45 Uhr

Halle 3

### **Preisverleihungen**

Verleihung des Förderpreises **Das zündende Mikro 2025**  
durch den BHF e. V.

Verleihung des Publikumspreises **Der MikroFlitzer 2025**

---

### **Anschließend: Festival / Aus / Klang**

Hörspiele mit Stern ★ sind Erstlingswerke und zusätzlich für den Förderpreis des Berliner Hörspielfestival e. V. **Das zündende Mikro** nominiert.

# An allen Festivaltagen

Hörgänge, Installationen, Specials

Täglich

Foyer



Foto: Josef Maria Schäfers

## Aus der Box: Die Friktionsmaschine

Interaktive Workstation

Im Recording-Ufo, einem mobilen Aufnahmestudio, können Besucher\*innen friktionale Hör-Miniaturen improvisieren, die später im Festivalprogramm und in der Mediathek der Festival-Website zu hören sind. Täglich mit wechselnden, erfahrenen Hörspielproduzent\*innen: am 19.9. mit Felix Kubin, am 20.9. mit Mariola Brillowska, am 21.9. mit Josef Maria Schäfers. Auch für Kinder und Kindgebliebene geeignet.

Täglich

Garten oder Foyer  
(wetterabhängig)

## Die Höhle der langen brennenden Mikros

Kommt in unsere geodätische Lausch- und Kuschel-Höhle! Macht es euch bequem und fangt Feuer für die zehn Nominierungen rund um *Das lange brennende Mikro!* Und vergesst nicht Jurygespräch und Preisverleihung am So, 21.9. um 15.00 Uhr in Halle 3.

Ab Samstag

im und rund um das  
Festival-Gebäude

## Aufstiege und Abgänge

Audiowalk, Samstag und Sonntag ganztätig on demand sowie als geführte, kollektive Walks: Sa, 20.9., 17.00 Uhr und So, 21.9., 16.00 Uhr.

Täglich während der  
Programmpausen

Halle 3

## H-MM-A-ZI-E

Fünfkanalige Videoinstallation von Stella Geppert  
Auf fünf Monitoren ist simultan zu hören und zu sehen, wie Körperorgane durch klangvolle Reibungsmassagen aktiviert werden. Die dazugehörige Performance *La modulation sismographique* wird am 19. und 20.9. jeweils um 17.00 Uhr aufgeführt.

Täglich

Foyer

## Polylog / biome

Die interaktive Installation *Polylog / biome* ergänzt die Performance *Polylog* und überführt deren Elemente in ein technisches Ökosystem. Eingaben des Publikums stoßen KI-gestützte Übersetzungsprozesse an, die Audio- und Videosignale in Echtzeit analysieren und zu einer spontanen Komposition formen.



Foto: Selbstgebaute Musik

### Stimmen aus dem Bücherturm

Interaktive Installation MIDI-gesteuerter Bücher von *Selbstgebaute Musik e. V.*

Wenn Bücher sich türmen und tönen: Vibrationsmotoren, Lautsprecher und MIDI-Technik erzeugen Resonanzen in speziell präparierten Büchern. So werden aus Bibliotheken ausrangierte Druckwerke zum Klingen gebracht. Zu hören sind singende Töne, die sich durch Druck auf die Exemplare immer wieder verändern.

---

## Service

---

### Kinderbetreuung? Reibungslos!

Angebote für Kinder von zwei bis zehn Jahren, begleitet von zwei Pädagoginnen: Instrumente bauen, Geräusche erzeugen, hören, raten – oder einfach Hörspiele hören, spielen, puzzeln, lesen. So können auch Familien und Alleinerziehende reibungslos am Festival teilnehmen. Zahl der Plätze begrenzt. Anmeldung unter [info@berliner-hoerspielfestival.de](mailto:info@berliner-hoerspielfestival.de) empfohlen. Täglich 15–21 Uhr sowie auf Anfrage während der Workshops

### Begleitservice

Kostenloser Begleitservice für Menschen mit Behinderung, insbesondere für blinde Gäste. Nur mit vorheriger Anmeldung unter [info@berliner-hoerspielfestival.de](mailto:info@berliner-hoerspielfestival.de), 0179/8933193 oder 0179/4681308 (auch per Sprachnachricht via WhatsApp oder Signal). Unsere Spielorte sind barrierefrei, ein Fahrstuhl ist vorhanden.

Täglich auf Anfrage.

### Festival-Team

Künstlerische Leitung: Andreja Andris, Jochen Meißner / Geschäftsführung: Andreja Andris / Produktionsleitung: Stella Luncke / Kommunikation, Redaktion: Michael Kanofsky, Christian Matiack / Presse, Öffentlichkeitsarbeit: Jürgen M. Edelmann / Website: Maximilian Bartels, Frank Hampel / Visuals, Imagefilm, Pressefoto, Jingles, Festivalsound: Josef Maria Schäfers, Frank Schültge / Live social media: Kerstin Kuhnekath

Mitarbeit: Anke Beims, Reiner Delgado, Moritz Hanfgarn, Karlotta Sperling, Anja Penner, Étienne Roeder, Pauline Rohn, Carsten Schneider, Juli Schwarzer, Deniz Veljković, Melina von Gagern, Özge Yildiz, Ruth Johanna Benrath, Jörg Diernberger

In Zusammenarbeit mit der Sektion Film- und Medienkunst, Akademie der Künste: Cornelia Klauß, Mechthild Cramer von Laue

# 16. Berliner Hörspielfestival

## 18.–21. Sept. 2025

**Tagesticket: 12 / 8 EUR, [adk.de/tickets](https://adk.de/tickets) und vor Ort**  
**Fördermitglieder des BHF e. V. haben freien Eintritt**

**Akademie der Künste**  
**Hanseatenweg 10 **  
**10557 Berlin**  
**030/20057-2000**

S Bellevue, U Hansaplatz, Bus 106  
Kinderbetreuung: 14.00–21.00 Uhr (Anmeldung erbeten)  
Begleitservice für blinde und sehbehinderte Menschen  
(mit Anmeldung)

Im Radio: Deutschlandfunk Kultur,  
Kanal „Dokumente und Debatten“ (DAB+)  
Im Live-Stream: [berliner-hoerspielfestival.de](https://berliner-hoerspielfestival.de)

Website also in English



Wir danken unseren Unterstützern, Sponsoren,  
Projekt- und Medienpartnern:



**BERLIN**



Das Berliner Hörspielfestival wird ermöglicht durch die großzügige Unterstützung der Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt im Rahmen der Spartenoffenen Förderung für vierjährige Festivals und Reihen.

Gefördert durch



Der Beauftragte der Bundesregierung  
für Kultur und Medien



Deutscher Blinden- und  
Sehbehindertenverband  
& V. (DBSV)



CITYCARDS - FLYER  
PLAKATE - PROMOTIONS



AKWberlin  
ASSOCIATION FOR CULTURE AND MEDIA

